

Licht vertreibt die Finsternis

Haus-Bußgottesdienst im Advent 2020

Eröffnung / Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters...

A Amen.

Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit spielt das Licht eine große Rolle in unserem Leben. Wir schalten schon am Nachmittag die Lampen an – entzünden Kerzen – hängen Lichterketten in die Fenster.

Dunkelheit wirkt sich auf unsere Befindlichkeit, unsere Stimmung aus. Umso mehr, wenn es nicht nur um uns

– äußerlich – sondern auch in uns – in unseren Herzen dunkel geworden ist. Wir sehnen uns danach, dass es wieder hell wird.

Das kann es in uns werden, wenn wir mit unseren Mitmenschen - Gott – und nicht zuletzt mit uns selbst - wieder ins Reine kommen.

So denken wir über unser Verhalten nach und suchen den Weg der Veränderung.

Gebet

Herr, tue meine Ohren auf.

Mach mein Herz weit auf.

Sag mir, wo ich korrigieren muss,
wo ich in eine Sackgasse renne.

Sag mir, wo mein Weg verläuft,
und wie ich ans Ziel gelange.

Amen.

Bibeltext

Lesung aus dem Matthäus-Evangelium.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: ²²Die Leuchte des Leibes ist das Auge. Wenn dein Auge gesund ist, dann wird dein ganzer Leib hell sein.

²³Wenn aber dein Auge krank ist, dann wird dein ganzer Leib finster sein. Wenn nun das Licht in dir Finsternis ist, wie groß muss dann die Finsternis sein!!

(Mt 6, 22-23)

Impuls

Ich schaue zurück auf die vergangenen Monate und denke über mein Leben nach. War ich Licht für andere?

- + Wie bin ich mit anderen Menschen umgegangen?
- + Habe ich geholfen, wo jemand Hilfe gebraucht hat?
- + Habe ich mit anderen oder mehr über andere geredet?

Stille

Ich schaue zurück auf die vergangenen Monate und denke über mein Leben nach. Was war mir wichtig?

- + Wofür habe ich die meiste Zeit gebraucht?
- + Was bzw. wen habe ich vernachlässigt?
- + Habe ich jemanden ungerecht behandelt bzw. ihm mit meinem Verhalten weh getan?

Stille

Ich schaue zurück auf die vergangenen Monate und denke über mein Leben nach. Was war dunkel?

- + Was hat mein Leben beeinträchtigt?
- + Worüber mache ich mir Sorgen?

- + Bin ich Problemen aus dem Weg gegangen?

Stille

Ich schaue zurück auf die vergangenen Monate und denke über mein Leben nach. Wie geht's mir mit selbst?

- + Wie gehe ich mit meiner Gesundheit um?
- + Erkenne ich, was ich wirklich brauche?
- + Setze ich mich unter (Leistungs-) Druck?

Stille

Ich schaue zurück auf die vergangenen Monate und denke über mein Leben nach. Wie sieht meine Beziehung zu Gott aus?

- + Wann habe ich mir Zeit genommen, um zu beten?
- + Fordere ich nur von Gott oder kann ich auch danken?
- + Spielt er in meinem Leben überhaupt eine Rolle?

Stille

Schuldbekenntnis

Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, und allen Brüdern und Schwestern, dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe. Ich habe gesündigt in Gedanken, Worten und Werken, durch meine Schuld, durch meine große Schuld. Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria, alle Engel und Heiligen und euch, Brüder und Schwestern, für mich zu beten bei Gott, unserm Herrn. Amen.

Herr und Gott, erbarme dich. Vergib, was wir falsch machen und schenke uns immer wieder einen neuen Anfang. Vertreibe mit deinem Licht der Versöhnung unsere Dunkelheiten und gib uns die Kraft, neue Weg zu wagen, damit wir selbst wieder Licht sein können – durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Fürbitten und Vater unser

V Herr und Gott, du kommst in unsere Welt, um uns das Licht zu bringen. Voll Vertrauen bitten wir:

+ Für alle Menschen, denen das Leben durch Gewalt und Ungerechtigkeit verdunkelt wird:

A Herr, sende dein Licht!

+ Für alle Menschen, deren Leben durch Krankheit oder Einsamkeit verdunkelt wird:

A Herr, sende dein Licht!

+ Für alle Menschen, deren Leben durch den Tod eines lieben Menschen verdunkelt wird:

A Herr, sende dein Licht!

+ Für alle Menschen, die uns schon zu dir vorausgegangen sind:

A Herr, sende dein Licht!

V Beten wir zu unserem Vater, wie Jesus es uns gelehrt hat:

A Vater unser...

Segensbitte

V Herr und Gott,

wir haben alles, was unser Leben dunkel macht, vor dich gebracht.

Nimm die Finsternis und wandle sie in Licht.

Gib uns die Kraft, auch füreinander immer wieder Licht zu sein.

Damit uns dies gelingt, erbitten wir deinen Segen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

V Singet Lob und Preis.

A Dank sei Gott, dem Herrn.